

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	01A15	01B10	01C	01D15	02A	02B16	02C16	02D14	02D18	02E18	03A15	03B14	03B18	03C13	03D15	03E15
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	01.35.01 01.99.01.2 01.99.01.7	01.24.01-02	01.24.05	01.99.01.0-1 01.99.01.3-6	02.40.01-06 02.40.07.0 02.40.07.1 02.40.07.3	02.40.07.2 02.99.01-03	02.99.04-06	02.10.01 02.40.08.0	02.40.04.7	03.36.01.0-1 03.36.08-09	03.29.01-03 03.99.01-03	03.29.01.1-2 03.29.02-03	03.29.12-13 03.36.02-06 03.36.10 03.99.07-11 03.99.13	03.36.01.2-3 03.36.08-09	03.29.04-11 03.36.07 03.99.04-06 03.99.12	
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättermittel manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättermittel elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör für drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	(Kunststoff-) Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, HEB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, DAS, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, DAS, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, DAS, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, PZI, GKA, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, MFA, DAS, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, MFA, DAS, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, MFA, DAS, TMED, TBT, EM, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT	x	x	x	x	x				x	x	x	x		x	
Orthobionik B.Sc. OB															
Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK															
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>																
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>																
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>	x							x	x	x		x	x	x	x	x
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>											x	x	x	x	x	x
<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>					x											
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>					x											
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blatwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP																
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD																
Apotheker/-in APO	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS											x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS																
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" -Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sontiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Sprühsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Sprühsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>															
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>															
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>															
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>	x														
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>															
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>															
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO</p>															
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>															
<p>Ocularist/in OC</p>															
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstabi, Leseständler	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Friseurmeister/in FM																
Friseur/in Maskenbildner/in F																
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB																
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kauffrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK																
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK																
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT																
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhande für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A ELT																
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blatwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-) Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel EK																
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS ZTM																
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK																
Retterungsanitäter/-in Retterungsassistent/-in RS																
Notfallsanitäter/-in NS																
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhunds chule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT																
Gleichwertige Qualifikation GQ	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und die Betriebsstätte(n)																
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt															
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren															
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien															
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Sprühsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen															
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x											x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstabi, Leseständler	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Sprühsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Sprühsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-) Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x	x	x											x
Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal															
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen															
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x			x	x	x	x	x					x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BiArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x				x	x	x	x					x	x
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen															
Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege															
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Sprühsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Sprühsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-) Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)																
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)																
Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen																
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x				x	x	x	x						x	x
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung		(x)														
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **																
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)																
Fräse																
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)																
Bandsäge																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen-und-Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Werkbank mit Werkzeugausstattung															
Sattelnähmaschine/ Reparaturnähmaschine															
Sattelnähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch- Nähmaschine mit Freiarmfunktion															
Zuschneide- und Arbeitstisch															
Tischnähmaschine															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung															
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz															
Tiefziehgerät															
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz															
Ophthalmometer															
Spaltlampenmikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist															
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
Werkstatt															
Werktisch															
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser															
Bohrmaschine mit Zubehör															
Poliermaschine															
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine															
Scheitelbrechwertmessgerät															
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser															
Hörakustik															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitzange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergerieifte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen-und-Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.															
Abdruckmaterialien und -geräte															
Otoskop inkl. diverse Trichter															
Backenpinzette															
Leuchtstab															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
1 Pinzettensortiment															
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade															
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)															
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit															
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)															
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)															
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)															
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte															
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen															
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien															
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)															
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens															
Beispiellexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)															
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)															
Auswahl an verschiedenen Fernrohren															
Monokular 4-fach															
Monokular 6-fach															
Monokular 8-fach															
Monokular 10-fach															
Extender/Doppler															
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)															
Taktile Medien															
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern															
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein															
Versorgung mit Blindenführhunden															
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG															
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind															
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV															
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV															
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)															
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV															
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV															
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen															
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen															
unterschiedlich lange und breite Halsbänder															
Kenndecken															
Lang- und Kurz-Taststöcke															
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind															
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren															
Mittel zur Ungezieferprävention															
saubere Tierhandtücher															
Desinfektionsmittel															
Verbandmaterial															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstabi, Leseblätter	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte Zubehör zur drahtlosen Ansteuerung Zubehör zur Erzeugung von Schaltfunktionen	Armunterstützungssysteme Halbautomatisierte Speiseroboter	Elektrische Greifhilfen	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen- und Zubehör Pens	(Kunststoff-)Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht															
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)															
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person															
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person															
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation															
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde															
Herkunftsnachweise/Ahnen tafeln															
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe															
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren															
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde															
Versorgung mit Haarsatz															
Höhenverstellbarer Frisörstuhl															
Friseurübliches Handwerkzeug															
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)															
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen															
Haarwaschbecken															
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe															
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm															
Zwei geeignete Spiegel															
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar															
Dampf- und Trockengeräte															
Betriebsbegehungen															

* mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe

** Die räumlichen und sachlichen Ausstattungsanforderungen für die Konstellation Zentralwerkstatt und Filiale(n) sind im Anhang der Empfehlungen nach § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V geregelt.

*** Im Glossar ist eine Erläuterung zu den Begriffen "stationäres und mobiles System" enthalten.

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	03E18	03F15	04A	04B	05A5	05B5	05B18	05C
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	<p>03.29.04-11 03.29.07-11 03.36.07 03.99.04-06 03.99.12</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	04.40.01	04.40.02-05	<p>05.01.01 05.02.01 05.04.01 05.06.01.0</p>	<p>05.05.01 05.06.01.1 05.07.01-03 05.08.01 05.09.01-02 05.11.01 05.11.03.0-1 05.11.03.5 05.11.05</p>	<p>05.05.01 05.06.01.1 05.07.01-03 05.08.01 05.09.01-02 05.11.01 05.11.03.0-1 05.11.03.5 05.11.05</p>	<p>05.11.03.2 05.11.04</p>
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen, Badewanneneinsätze, Sicherheitsgriffe, Ausrüchtilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	<p>OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, MFA, DAS, TMED-, TBT-, EM, MT, ELE, GQ</p>	<p>MFA, MTA, APO, PZI, GKA, DAS, PTA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED-, TBT-, EM, MT, ELE, FS, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED-, TBT-, EM, MT, ELE, SHK, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR-, OT, OB, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, FS, APO, PZI, PTA, GQ</p>
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x		x	x	x	x	x	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR	x		x	x	x	x	x	x
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT			x	x	x	x	x	x
	Orthobionik B.Sc. OB					x	x	x	x
	Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK								
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED	x		x	x				

	<p align="center">Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center">Pumpensysteme</p>	<p align="center">Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p align="center">Badewannenlifter</p>	<p align="center">Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
	<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>	x		x	x				
	<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>					x			
	<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>					x			
	<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>			x	x	x	x	x	x
	<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>	x	x						
	<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>	x	x						
	<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>				x	x	x	x	
	<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>				x	x	x	x	
	<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>								

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP</p>								
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>								
<p>Apotheker/-in APO</p>	x	x		x	x	x	x	x
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>	x	x		x	x	x	x	x
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>	x	x		x	x	x	x	x
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS</p>	x	x						
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA</p>	x	x		x	x	x	x	
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>								
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED</p>	x			x				
<p>Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT</p>	x			x				
<p>Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in² mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert@" ²-Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM</p>	x			x				

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufreithelfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>				
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>				
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>								
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>								
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>								
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>								
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>								
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>								
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO</p>								
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>								
<p>Ocularist/in OC</p>								
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>								

	<p align="center">Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p align="center">Pumpensysteme</p>	<p align="center">Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p align="center">Badewannenlifter</p>	<p align="center">Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p align="center">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
Friseurmeister/in FM									
Friseur/in Maskenbildner/in F									
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK					x				
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB				x	x				
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kauffrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK									
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK									
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT									
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A. ELT									
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstiegehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel EK								
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskul-Trainer" der DGZTS ZTM								
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK								
Rettungsanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS								
Notfallsanitäter/-in NS								
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT								
Gleichwertige Qualifikation GQ	x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und								
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenhilfen	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufreithilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
	Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x
	Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x
	Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x
	Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x
	Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x
	Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt								
	Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren								
	Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien								
	Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".								

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	<p style="color: red;">Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden		x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen									
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x							

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x							
<p>Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal</p>								
<p>Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen</p>								
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x		x	x				
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x		x	x				
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)	(x)						
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)						
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)						

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen									
	Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	(x)	x	x	x	x	x	x
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege						x	x	x
	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)	(x)			x		x	
	Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt								

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenhilfer	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt								
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>					x	x	x	x
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>					x	x	x	x
Werkstatt/raum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen							x	
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x		x	x			x	
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung					x	x	x	x
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten								
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen								
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **								
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)								
Fräse								
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)				x				
Bandsäge								

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
	Werkbank mit Werkzeugausstattung			x					
	Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine						-		
	Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion						-		
	Zuschneide- und Arbeitstisch						-		
	Tischnähmaschine						-		

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung <small>(keine Verkapselung)</small>	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte <small>(Versorgungen bis einschließlich Knie)</small>	Bandagen, Fertigprodukte <small>(Versorgungen oberhalb des Knies)</small>	Bandagen, Fertigprodukte <small>(Versorgungen oberhalb des Knies)</small>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung						-	
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen							
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz						-	
Tiefziehgerät							
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes							
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.							
Augenoptik							
Kontaktlinsenarbeitsplatz							
Einweisungsplatz							
Ophthalmometer							
Spaltlampenmikroskop							
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen							
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion							
Refraktionsraum							
Raum lässt sich abdunkeln							
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht							
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist							
Skiaskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer							
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille							
Polarisationsvorhalter							
Kreuzzylinder							
Abgleichleiste							
Gerät zur Sehzeichendarbietung							
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)							
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes							
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus							
Ein Satz Kantenfilter							
Werkstatt							
Werktisch							
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser							
Bohrmaschine mit Zubehör							
Poliermaschine							
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine							
Scheitelbrechwertmessgerät							
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser							
Hörakustik							
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A							
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher							
Messbox							
Insitu-Anlage							
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle							
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)							
Ultraschallbad							

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
	<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>								
	Abdruckmaterialien und -geräte								
	Otoskop inkl. diverse Trichter								
	Backenpinzette								
	Leuchtstab								

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)
1 Pinzettensortiment								
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade								
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)								
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit								
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)								
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)								
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)								
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte								
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen								
Geräte zur Erstellung von Punkschrift-Materialien								
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)								
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens								
Beispiexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)								
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)								
Auswahl an verschiedenen Fernrohren								
Monokular 4-fach								
Monokular 6-fach								
Monokular 8-fach								
Monokular 10-fach								
Extender/Doppler								
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)								
Taktile Medien								
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern								
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein								
Versorgung mit Blindenführhunden								
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG								
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind								
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV								
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV								
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)								
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV								
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV								
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen								
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen								
unterschiedlich lange und breite Halsbänder								
Kenndecken								
Lang- und Kurz-Taststöcke								
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind								
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren								
Mittel zur Ungezieferprävention								
saubere Tierhandtücher								
Desinfektionsmittel								
Verbandmaterial								

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufstieghilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht								
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)								
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person								
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person								
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation								
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde								
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln								
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe								
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren								
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde								
Versorgung mit Haarsatz								
Höhenverstellbarer Frisörstuhl								
Friseurübliches Handwerkszeug								
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)								
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen								
Haarwaschbecken								
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe								
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm								
Zwei geeignete Spiegel								
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar								
Dampf- und Trockengeräte								
Betriebsbegehungen								

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	05E	05F18	06A	07A	07B	07C10	07D3	07E11	08A	08B10	09A	09A18	09B18	10A15	10B15	10C18	11A	11B11
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	05.11.03.3-4	05.06.01.1 05.07.01-03 05.08.01 05.09.01-02 05.11.01 05.11.03.5	06	07.50.01	07.50.02	07.99.01-05 07.99.07	07.50.01 07.99.99.6	07.99.09	08.03.06	08.03.01-04 08.03.07	09	09.17.01 09.30.01 09.37.01-04 09.99.01-02	09.11.01	10.46.01 10.50.01-05	10.46.02 10.46.03 10.46.04 10.99.02	10.50.01 10.50.02 10.50.03	11.11.05 11.29.01-12	11.39.01-05 11.41.01
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Beitragseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Stützsysteme)
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen</p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	IMED, BMT, FMED- TBT-EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, RBS, FMED- TBT- EM, MT, ELE, FS, PT, ET, APO, PZI, PTA, GQ	IMED, BMT, RBS, TMED, TBT, EM, IK, ITSK, ELT- ELE, INT, GQ	IMED, BMT, FMED- TBT-EM, MT, ELE, IK, ITSK, ELT- INT, AOM, GQ	RBS, GQ	BFHT	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED- BMT- FMED- TBT- EM, FS, MFA, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, MT, ELE, FS, MFA, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	IMED, BMT, MT, ELE, , GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, FMED- TBT-EM, MT, ELE, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED- TBT-EM, MT, ELE, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, MT, ELE, RFB, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FMED, MT, GKA, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, FMED, MT, GKA, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x		x					x	x	x	x		x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Stützhilfen und Rückensysteme)
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR	x	x		x					x	x	x	x		x	x	x	x	x
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT		x		x					x		x	x		x	x	x		x
Orthobionik B.Sc. OB		x																
Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK																		
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED			x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Stützsysteme)
Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT			x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x
Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM									x	x								
Orthopädieschuhmacher/-in OTS									x									
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS		x		x					x		x	x		x		x		
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA											x	x						
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA																		
Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT		x		x							x	x		x		x		
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET		x		x										x	x	x		
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, korrektoniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP																		
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD																		
Apotheker/-in APO		x		x					x		x	x		x		x		
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI		x		x					x		x	x		x		x		
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA		x		x					x		x	x		x		x		
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS																		
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA		x									x	x		x		x	x	x
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS				x	x		x											
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED			x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x
Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT			x	x	x	x						x	x	x	x	x	x	x
Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert" - Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM			x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE			x	x	x	x					x	x	x	x	x	x		
Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT			x	x	x	x					x	x	x	x	x			
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA																		
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT																		
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE																		
Hebammen/Entbindungspfleger HEB																		
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM																		
Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM						x												
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO						x												
Augenarzt / Augenärztin AA																		
Ocularist/in OC																		
Kunstaugenhersteller/-in KAH																		

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgestützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgestützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfersorgung, Ganzkörpersversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Friseurmeister/in FM																			
Friseur/in Maskenbildner/in F																			
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																			
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB															x	x	x		
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK					x	x													
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK					x	x													
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT					x	x													
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A. ELT					x	x													
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT																			

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen <small>(Versorgungen, korrektoniert)</small>	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke <small>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)</small>	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Betattungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)</small>	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Sitzhilfen und Rückensysteme)</small>
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel EK																		
Zahn technikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS ZTM																		
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK																		
Rettungssanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS																		
Notfallsanitäter/-in NS																		
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhunds chule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT								x										
Gleichwertige Qualifikation GQ		x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Insolvenzfreiheit		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x
Beachtung des Datenschutzes		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x		x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt								x											
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren								x											
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien								x											
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".								x											

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
	Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen																			
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)												x					x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen <small>(Versorgungen, konfektioniert)</small>	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke <small>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)</small>	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)</small>	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Stützsysteme)</small>
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>													x				x	x
Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal																		
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen																		
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>			x	x	x	x			x		x	x					x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</small>			x	x	x	x					x	x					x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>			x		x	x			-		x	x					x	x
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)			x	x	x	x			x	x	x	x					x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</small>			(x)	(x)	(x)	(x)	x				(x)	(x)	(x)			(x)	(x)	(x)
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>			(x)	(x)	(x)	(x)					(x)	(x)	(x)				(x)	(x)
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>			(x)	(x)	(x)	(x)	x				(x)	(x)					(x)	(x)

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfersorgung, Ganzkörpersversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen																		
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)			x	x	(x)	(x)	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	x																	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		x	(x)	(x)	(x)	(x)			x	x	(x)	(x)	(x)				(x)	(x)
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt										x								

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, korrektoniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																		
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	x													x	x			(x)
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	x													x	x			(x)
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x									x					x			
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x		x	x					x		x	x	x		x	x
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	x	(x)															
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x			x		x		x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																		
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																		
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **																		
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x								x						x			
Fräse																		
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)																		
Bandsäge																		

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
Werkbank mit Werkzeugausstattung		x								x					x				x
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine																			
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion																			
Zuschneide- und Arbeitstisch		x								x									
Tischnähmaschine		x																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Stützsysteme)
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung										x	-							
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																		
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz										x	-							
Tiefziehgerät																		
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes																		
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.																		
Augenoptik																		
Kontaktlinsenarbeitsplatz																		
Einweisungsplatz																		
Ophthalmometer																		
Spaltlampenmikroskop																		
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																		
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																		
Refraktionsraum																		
Raum lässt sich abdunkeln																		
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																		
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																		
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																		
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																		
Polarisationsvorhalter																		
Kreuzzylinder																		
Abgleichleiste																		
Gerät zur Sehzeichendarbietung																		
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularesehens (für die Nähe)																		
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																		
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																		
Ein Satz Kantenfilter																		
Werkstatt																		
Werktsch																		
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																		
Bohrmaschine mit Zubehör																		
Poliermaschine																		
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																		
Scheitelbrechwertmessgerät																		
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																		
Hörakustik																		
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																		
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																		
Messbox																		
Insitu-Anlage																		
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																		
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																		
Ultraschallbad																		

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen (Versorgungen, konfektioniert)	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzhilfen und Rückensysteme)
	Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.																		
	Abdruckmaterialien und -geräte																		
	Otoskop inkl. diverse Trichter																		
	Backenpinzette																		
	Leuchtstab																		

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen <small>(Versorgungen, korrektoniert)</small>	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke <small>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)</small>	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)</small>	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Stützsysteme)</small>
1 Pinzettensortiment																		
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																		
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																		
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																		
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)							x											
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)							x											
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)							x											
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte							x											
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen							x											
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien							x											
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)							x											
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																		
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)							x											
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)							x											
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																		
Monokular 4-fach							x											
Monokular 6-fach							x											
Monokular 8-fach							x											
Monokular 10-fach							x											
Extender/Doppler							x											
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)							x											
Taktile Medien																		
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern							x											
Smartphone bzw. Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein							x											
Versorgung mit Blindenführhunden																		
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG								x										
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind								x										
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV								x										
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV								x										
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)								x										
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV								x										
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV								x										
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen								x										
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen								x										
unterschiedlich lange und breite Halsbänder								x										
Kenndecken								x										
Lang- und Kurz-Taststöcke								x										
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind								x										
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren								x										
Mittel zur Ungezieferprävention								x										
saubere Tierhandtücher								x										
Desinfektionsmittel								x										
Verbandmaterial								x										

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bandagen <small>(Versorgungen, korrektoniert)</small>	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke <small>Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)</small>	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Elektrostimulationsgeräte	Defibrillatorwesten in Eigenanwendung	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)</small>	Hilfsmittel gegen Dekubitus <small>(Sitzhilfen und Rückensysteme)</small>
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht								x										
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)								x										
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person								x										
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person								x										
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation								x										
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde								x										
Herkunftsnachweise/Ahnenafeln								x										
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe								x										
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren								x										
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde								x										
Versorgung mit Haarsatz																		
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																		
Friseurübliches Handwerkszeug																		
Materialekarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																		
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																		
Haarwaschbecken																		
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																		
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm																		
Zwei geeignete Spiegel																		
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																		
Dampf- und Trockengeräte																		
Betriebsbegehungen	x							x		x								

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	12A11	12A18	13A	13A18	13B18	14A11	14B13	14C13	14D	14E15	14F15	14G15	14H11	15A10	15B	16A13	16A18
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	12.23.04 12.24.01-12 12.99.01-10 16.99.08	12.23.01 12.24.01-12 12.99.01-10 16.99.08	13	13.20.06-07 13.20.09-16 13.20.22-24 13.20.30. 13.99.01-03	13.99.04	14.24.14.0 14.24.17.4-6 14.24.20-24	14.24.16.0-6 14.24.16.8-9	14.24.19	14.24.01-03 14.24.08.0-1	14.24.08.2-4	14.24.04-06	14.24.09 14.24.12.2-3 14.24.13 14.24.17.0 14.24.25	14.24.07	15.25.02 15.25.04-10 15.25.12 15.25.14-18 15.25.19.0-1 15.25.20-22 15.25.24 15.25.30-32	15.25.19.2	16.99.01-07	16
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen	Hörhilfen	Signalanlagen	Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulatur	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulatur	Kommunikationshilfen	Kommunikationshilfen
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen</p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	IMED, BMT, GKA, MT, ELE, GQ	HAM	HAM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, GKA, MT, ELE, HAM, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM , MT, ELE, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM , MT, ELE, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM , MT, ELE, ZE, SPIA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM , MT, ELE, SPIA, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM , MT, ELE, SPIA, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM , MT, ELE, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM , MT, ELE, AT, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM , MT, ELE, SPIA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM , MT, ELE, GQ	IORT, IMED, TMED, PT, ET, INT, ELT, KT, EK, MK, LP, HP, GQ	IORT, IMED, TMED, EM, MT, ELE , PT, ET, INT, ELT, KT, EK, MK, LP, HP, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>					x				x				x	x	x		

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>					<p>x</p>				<p>x</p>		<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>					<p>x</p>				<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>																	
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>																	
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		
<p>Orthopädienschuhmachermeister/-in OTSM</p>																	
<p>Orthopädienschuhmacher/-in OTS</p>																	
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>					<p>x</p>				<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>													<p>x</p>		<p>x</p>		
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>																	
<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>									<p>x</p>						<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>																<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>															<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP</p>																	x	x
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>																		
<p>Apotheker/-in APO</p>									x				x	x	x			
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>									x				x	x	x			
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>									x				x	x	x			
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS</p>																		
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA</p>	x	x			x				x				x	x	x			
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>																		
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
<p>Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT</p>		x			x	x	x	x	x	x	x		x	x	x			x
<p>Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in² mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert"² Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x		x		x			

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>						x	x	x	x	x	x		x				
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>						x	x				x	x					
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>								x									
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>																	
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>			x	x	x												
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>																	
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO</p>																	
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>																	
<p>Ocularist/in OC</p>																	
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
Friseurmeister/in FM																		
Friseur/in Maskenbildner/in F																		
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																		
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB																		
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK																		
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK																		
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT																	x	x
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhande für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A ELT																	x	x
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT																	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel EK</p>																	x	x
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS ZTM</p>																		
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK</p>																	x	x
<p>Rettungsanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS</p>																		
<p>Notfallsanitäter/-in NS</p>																		
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>																		
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</p>																		
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopff- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Insolvenzfreiheit</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Beachtung des Datenschutzes</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt</p>																	
<p>Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren</p>																	
<p>Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien</p>																	
<p>Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</p>																	
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>					

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x				x	x				x	x					
<p>Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal</p>																	
<p>Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen</p>																	
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x			x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier- insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>					x	x			x	x	x	x		-	x	x	x
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)	(x)			(x)	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)			(x)	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)			(x)	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>																	
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	(x)	(x)	x	x	(x)		(x)	(x)	(x)	(x)			(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>							(x)	(x)									
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	(x)	(x)			(x)				(x)	(x)			(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																		
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüsse und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>																	(x)	(x)
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>																	(x)	(x)
<p>Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>																		
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>																		
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>																		
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>																		
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																		
<p>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</p>																		
<p>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</p>																		
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																		
<p>Fräse</p>																		
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																		
<p>Bandsäge</p>																		

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
Werkbank mit Werkzeugausstattung																	
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine																	
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmsfunktion																	
Zuschneide- und Arbeitstisch																	
Tischnähmaschine																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	-		-															
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																		
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	-		-															
Tiefziehgerät																		
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes																		
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.																		
Augenoptik																		
Kontaktlinsenarbeitsplatz																		
Einweisungsplatz																		
Ophthalmometer																		
Spaltlampenmikroskop																		
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																		
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																		
Refraktionsraum																		
Raum lässt sich abdunkeln																		
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																		
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																		
Skiaskop und Skiascopeleisten und/oder Refraktometer																		
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																		
Polarisationsvorhalter																		
Kreuzzylinder																		
Abgleichleiste																		
Gerät zur Sehzeichendarbietung																		
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																		
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																		
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																		
Ein Satz Kantenfilter																		
Werkstatt																		
Werktisch																		
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																		
Bohrmaschine mit Zubehör																		
Poliermaschine																		
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																		
Scheitelbrechwertmessgerät																		
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																		
Hörakustik																		
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A			x	x														
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher			x	x														
Messbox			x	x														
Insitu-Anlage			x	x														
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle			x	x														
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)			x	x														
Ultraschallbad			x	x														

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>			<p>x</p>	<p>x</p>													
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>			<p>x</p>	<p>x</p>													
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>			<p>x</p>	<p>x</p>													
<p>Backenpinzette</p>			<p>x</p>	<p>x</p>													
<p>Leuchtstab</p>			<p>x</p>	<p>x</p>													

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p>Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen äußer. Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
1 Pinzettensortiment			x	x														
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade			x	x														
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																		
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																		
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																		
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																		
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																		
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																		
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																		
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																		
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																		
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																		
Beispiexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																		
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																		
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																		
Monokular 4-fach																		
Monokular 6-fach																		
Monokular 8-fach																		
Monokular 10-fach																		
Extender/Doppler																		
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																		
Taktile Medien																		
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																		
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																		
Versorgung mit Blindenführhunden																		
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																		
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																		
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																		
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																		
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																		
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																		
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																		
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																		
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																		
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																		
Kenndecken																		
Lang- und Kurz-Taststöcke																		
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																		
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																		
Mittel zur Ungezieferprävention																		
saubere Tierhandtücher																		
Desinfektionsmittel																		
Verbandmaterial																		

<p style="text-align: center;">Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p style="font-size: small;">(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p style="color: red;">Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p>Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker</p>	<p style="color: red;">Hörhilfen</p>	<p>Hörhilfen</p>	<p style="color: blue;">Signalanlagen</p>	<p>Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen äußer. Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p style="color: red;">Kommunikationshilfen</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																		
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																		
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																		
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																		
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																		
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																		
Herkunftsnachweise/Ahnen tafeln																		
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																		
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																		
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																		
Versorgung mit Haarersatz																		
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																		
Friseurübliches Handwerkszeug																		
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																		
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																		
Haarwaschbecken																		
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																		
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm																		
Zwei geeignete Spiegel																		
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																		
Dampf- und Trockengeräte																		
Betriebsbegehungen			x															x

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	<p>16B</p>	<p>17A16</p>	<p>17B16</p>	<p>17C</p>	<p>17D</p>	<p>17E</p>	<p>18A15</p>	<p>18A18</p>	<p>18B11</p>	<p>19A11</p>	<p>19B15</p>	<p>19B18</p>	<p>19C18</p>	<p>19D18</p>	<p>20A3</p>
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	<p>16.99.09</p>	<p>17.06.01-05 17.06.07-23 02.40.01.3</p>	<p>17.10.01 17.10.03-10 17.11.02.0 17.17.02.0</p>	<p>17.06.06 17.07.01 17.10.02 17.11.01</p>	<p>17.17.01</p>	<p>17.99.01-02</p>	<p>18.46.04-05 18.50.01-06 18.51.01-02 18.51.04-06 18.65.01 18.99.01-12 50.45.07.</p>	<p>18.46.04-07 18.50.01-08 18.51.01-02 18.51.04-05 18.65.01 18.99.01-13 50.45.07.</p>	<p>18.46.01 18.46.02 18.46.03</p>	<p>19.40.01-04 50.45.01-04 50.45.06-07 50.45.09</p>	<p>19.40.05 19.99.01 51.40.01 51.45.01 51.45.02 52.40.01-04 53.45.01 54</p>	<p>19.40.05 19.99.01 51.40.01 51.45.01 51.45.02 52.40.03-05 54</p>	<p>52.45.01-02</p>	<p>19.40.05 51.40.01 54.45.01.0 54.99.01-02</p>	<p>20.29.02</p>
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagergerolle Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnetzteufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotruissysteme</p>	<p>Bettstützeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen</p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, HAM, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, MFA*, PT*, APO, PZI, PTA, GKA, PD, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, FS, MFA*, PT*, APO, PZI, PTA, GKA, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, SPNK, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, ZE, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, OB, IMED, BMT, MT, ELE, ET, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, MT, ELE, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, MT, ELE, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, MT, ELE, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, MT, ELE, RFB, NS, RS, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, MT, ELE, RFB, GQ</p>	<p>OTM, IOTR, OT, GQ</p>
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	<p>*</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>*</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>*</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettschutzeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>							<p>x</p>							
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>				<p>x</p>										
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED</p>	<p>x</p>					<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum-Verbrauch-bestimmte-Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettschutzeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>	<p>x</p>					<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Orthopädienschuhmachermeister/-in OTSM</p>		<p>x</p>												
<p>Orthopädienschuhmacher/-in OTS</p>		<p>x</p>												
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>					<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>		<p>x*</p>	<p>x*</p>							<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>														
<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>		<p>x*</p>	<p>x*</p>					<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>						<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>														

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurechtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP</p>																
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>		x														
<p>Apotheker/-in APO</p>		x	x						x		x	x	x			
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>		x	x						x		x	x	x			
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>	x	x	x						x		x	x	x			
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS</p>																
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA</p>	x	x	x			x			x		x	x	x			
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>																
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED</p>	x					x	x	x	x	x	x					
<p>Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT</p>						x			x	x		x	x			
<p>Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert" -Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM</p>	x					x	x	x	x	x	x					

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum-Verbrauch-bestimmte-Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel-zur-selbständigeren-Lebensführung/Mobilität Hausnetzgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische Ausbildung in der-DDR) TBT</p>	x					x	x	x	x	x	x				
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>															
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>															
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>					x										
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>															
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>	x														
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>															
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO</p>															
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>															
<p>Ocularist/in OC</p>															
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
Friseurmeister/in FM														
Friseur/in Maskenbildner/in F														
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK														
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB							x	x	x	x	x	x	x	
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK														
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK														
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT														
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A. ELT														
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT														

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel- EK</p>																
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS ZTM</p>																
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK</p>																
<p>Rettungssanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS</p>													x			
<p>Notfallsanitäter/-in NS</p>													x			
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>																
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</p>																
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum-Verbrauch-bestimmte-Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel-zur-selbständigeren-Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Insolvenzfreiheit</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>
<p>Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>
<p>Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>
<p>Beachtung des Datenschutzes</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>
<p>Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>
<p>Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt</p>															
<p>Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren</p>															
<p>Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien</p>															
<p>Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkanteleung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettschutzeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</p>														
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>							<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>					

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsrumpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteeme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteeme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>																
<p>Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal</p>													x			
<p>Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen</p>													x			
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x					x	x	x	x	x						x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x					x	x	x	x	x						x
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)					(x)	x	x	x		(x)	(x)	x	(x)		
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)					(x)					(x)					
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)					(x)					(x)					

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettschutzeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>(x)</p>		<p>(x)</p>	<p>x</p>
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>(x)</p>		<p>(x)</p>	<p>x</p>
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>		<p>x</p>		<p>x</p>		<p>(x)</p>				<p>entfällt</p>					<p>x</p>
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>(x)</p>	<p>(x)</p>		<p>(x)</p>	
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsrumpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteeme Lagerungsrollen Zum-Verbrauch-bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel-zur-selbständigeren-Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteeme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>							x	x	x	x						x
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>							x	x	x	x						x
<p>Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>	-						x	x	x	x						x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x					x	x	x	x	x			x			x
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>		x	x	x	x											
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x		x	x		x
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																
<p>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</p>																
<p>Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **</p>																
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>										x						x
<p>Fräse</p>																
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																
<p>Bandsäge</p>																

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettschutzeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>
Werkbank mit Werkzeugausstattung							x	x	x	x					x
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine															x
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion															
Zuschneide- und Arbeitstisch															
Tischnähmaschine															x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkanteleung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettstützeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	-															
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	-															
Tiefziehgerät																
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes																
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.																
Augenoptik																
Kontaktlinsenarbeitsplatz																
Einweisungsplatz																
Ophthalmometer																
Spaltlampenmikroskop																
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																
Refraktionsraum																
Raum lässt sich abdunkeln																
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																
Polarisationsvorhalter																
Kreuzzylinder																
Abgleichleiste																
Gerät zur Sehzeichendarbietung																
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																
Ein Satz Kantenfilter																
Werkstatt																
Werktisch																
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																
Bohrmaschine mit Zubehör																
Poliermaschine																
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																
Scheitelbrechwertmessgerät																
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																
Hörakustik																
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																
Messbox																
Insitu-Anlage																
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																
Ultraschallbad																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigen Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettseinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>																
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>																
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>																
<p>Backenpinzette</p>																
<p>Leuchtstab</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zuzüchtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zuzüchtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständiger Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettstützeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
Extender/Doppler																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Taktile Medien																
Materialien zur Erstellung von taktile Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
Versorgung mit Blindenführhunden																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																
Verbandmaterial																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität</p>	<p>Hausnotrufsysteme</p>	<p>Bettschutzeinlagen Produkte zur Hygiene im Bett zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
Versorgung mit Haarsatz																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																
Dampf- und Trockengeräte																
Betriebsbegehungen																x

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	20B10	20C	20D	20E	20F	20G10	21A	21B10	21B18	22A8	22B14	22B18	23A3	23B3	23C10	
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	20.10.02 20.29.01 20.29.04	20.06.02	20.29.03	20.39.01	20.29.98 20.29.99	20.29.99.0003	21.30.01-02 21.46.01	21.24.01 21.28.01 21.34.01 21.99.01	21.24.01 21.28.01 21.34.01 21.99.01	21.24.01 21.28.01 21.34.01 21.99.01	22.29.01.0 22.29.01.2-7 22.29.02	22.29.01.1 22.40.01-06 22.50.01-02 22.51.01-05	22.29.01.1 22.40.01-06 22.50.01-02 22.51.01-05	23.01.01 23.02.01 23.02.02 23.03.02.0 23.04.01 23.04.05.0	23.07.01-02 23.08.04 23.09.01.0 23.11.01 23.12.03 23.13.01.0 23.14.03.0-3 23.16.02.0-1 23.16.03	23.02.03-04 23.03.01 23.03.02.1-6 23.04.02-04 23.04.05.1-2 23.04.06-07 23.06.01-04 23.06.06.0
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapiebetten bei Mukoviszidose	Sitzringe	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (HCGM) Personenwaagen Sprachausgabegeräte zu Messgeräten	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (HCGM) Personenwaagen Sprachausgabegeräte zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche fachliche Leitung</p> <p>(Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, APO, PZI, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, APO, PZI, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED , TBT , EM , MT , ELE , GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED , MT , FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OTSM	IMED, BMT, TMED , TBT , EM , MT , ELE , GQ	OTM , IOTR , OT , IMED , BMT , FS , MFA , APO , PZI , PTA , GKA , TMED , TBT , EM , GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED , TBT , EM , MT , ELE , GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED , TBT , EM , MT , ELE , RFB, GQ	OTM , IOTR , OT , IMED , BMT , FS , PTA , GKA , TMED , TBT , EM , RFB , GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED , TBT , EM , MT , ELE , RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM*, OTS*, FS, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, GQ	
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>	x	x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>													x	x	x
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>															
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED</p>			x	x			x	x	x	x	x	x			

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiepatienten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>			x	x			x	x	x	x		x			
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTS</p>		x				x							x	x*	x
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>		x											x	x*	x
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>				x				x	x	x			x		
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>				x				x					x		
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>															
<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>				x									x		
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>				x									x		
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP</p>																
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>																
<p>Apotheker/-in APO</p>	x	x		x				x	x	x			x	x		
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>	x	x		x				x	x	x			x	x		
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>				x				x	x	x			x	x		
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS</p>																
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA</p>	x	x		x				x	x	x						
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>																
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED</p>			x	x			x	x	x	x	x	x				
<p>Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT</p>			x	x			x	x	x	x	x	x				
<p>Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in² mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert@" ²-Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM</p>			x				x	x	x	x	x	x				

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte- Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (fCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte- Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (fCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>			x				x	x	x	x	x				
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische Ausbildung in der-DDR) TBT</p>			x				x	x	x	x	x				
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>															
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>															
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>															
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>															
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>															
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>															
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO</p>															
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>															
<p>Ocularist/in OC</p>															
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
<p>Friseurmeister/in FM</p>																
<p>Friseur/in Maskenbildner/in F</p>																
<p>Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK</p>																
<p>Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB</p>										x	x	x				
<p>IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kauffrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK</p>																
<p>Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kauffrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK</p>																
<p>Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT</p>																
<p>Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhande für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A ELT</p>																
<p>Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Antiali-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte- Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte- Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel- EK</p>																
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskul-Trainer" der DGZTS ZTM</p>																
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK</p>																
<p>Rettungssanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS</p>																
<p>Notfallsanitäter/-in NS</p>																
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundscheule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>																
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</p>																
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiepatienten</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben-zu-Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben-zu-Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
<p>Insolvenzfreiheit</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p></p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p></p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p></p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Beachtung des Datenschutzes</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p></p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p></p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt</p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>
<p>Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren</p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>
<p>Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien</p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>
<p>Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".</p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>	<p></p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiepatienten</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
<p>Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</p>															
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>							<p>x</p>								

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstiehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>							x									
<p>Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal</p>																
<p>Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen</p>																
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x			x	x	x	x	x		x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x				x	x	x	x	x					
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x			x	x	x				x	x	x	x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>			(x)	(x)			(x)	(x)	(x)							
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>			(x)				(x)	(x)	(x)							
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>			(x)				(x)	(x)	(x)							

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>															
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>										
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>			<p>(x)</p>	<p>(x)</p>			<p>(x)</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>					<p>x</p>	<p>x</p>										<p>x</p>
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>													<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																
<p>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</p>																
<p>Orthopädie- und Reha-technik u. a. **</p>																
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>					<p>x</p>	<p>x</p>					<p>x</p>					<p>x</p>
<p>Fräse</p>					<p>x</p>	<p>x</p>										
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>					<p>x</p>	<p>x</p>					<p>x</p>					<p>x</p>
<p>Bandsäge</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiepatienten</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>
Werkbank mit Werkzeugausstattung	x				x	x					x	x		x	x
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine					x	x									x
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion															x
Zuschneide- und Arbeitstisch					x	x									
Tischnähmaschine					x	x									x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Antifall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben-zu-Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben-zu-Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung					x	x										
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															x	x
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz																
Tiefziehgerät																
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes																
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.																
Augenoptik																
Kontaktlinsenarbeitsplatz																
Einweisungsplatz																
Ophthalmometer																
Spaltlampenmikroskop																
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																
Refraktionsraum																
Raum lässt sich abdunkeln																
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																
Polarisationsvorhalter																
Kreuzzylinder																
Abgleichleiste																
Gerät zur Sehzeichendarbietung																
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																
Ein Satz Kantenfilter																
Werkstatt																
Werktisch																
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																
Bohrmaschine mit Zubehör																
Poliermaschine																
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																
Scheitelbrechwertmessgerät																
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																
Hörakustik																
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																
Messbox																
Insitu-Anlage																
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																
Ultraschallbad																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiepatienten</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>		
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>																	
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>																	
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>																	
<p>Backenpinzette</p>																	
<p>Leuchtstab</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutzuckermessgeräte-/ Blutzuckerelementarmessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben-zu-Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutzuckermessgeräte-/ Blutzuckerelementarmessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben-zu-Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																
Beispiellexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
Extender/Doppler																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Taktile Medien																
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
Versorgung mit Blindenführhunden																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																
Verbandmaterial																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungскеille Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiepatienten</p>	<p>Messgeräte-zur-Lungenfunktionsmessung- Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte-/ Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstiehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter-und-Zubehör-zu-Liftern Rampensysteme Zwei-Dreiräder-und-Zubehör</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör Orthopädische Roller</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsnachweise/Ahnenafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
Versorgung mit Haarsatz																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																
Dampf- und Trockengeräte																
Betriebsbegehungen						x	x									x

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	23D10	23E	23G11	23H15	23I18	24A11	24B11	25A15	25B15	25C15	25D15	25E16	25F15	26A11	26B11
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	23.05.01-02 23.06.05 23.06.06.1 23.07.03-04 23.08.01-03 23.08.05 23.09.01.1-3 23.09.02-04 23.10.01 23.12.01-02 23.13.01.1 23.14.01-02 23.14.03.4-5 23.14.04 23.15.01-04 23.16.01.0-3	23.02.30-32 23.03.30-34 23.04.30-32	23.05.30-31 23.06.30-31 23.07.30-38 23.08.30-31 23.09.30-33 23.10.30-34 23.11.30 23.12.30 23.13.30 23.14.30 23.15.30-31 23.16.01.4-6 23.16.02.2 23.29.01.0-1	23.29.01.2-3	23.01.01 23.02.02 23.04.05.0 23.07.01 23.07.02.0-4 23.08.04 23.11.01 23.12.03.0-1 23.14.03	24.01.01-03 24.01.98 24.03.01-04 24.03.98 24.73.01-02 24.79.01-02 24.79.04-07	24.04.01-03 24.04.98 24.04.99 24.05.01-03 24.05.98 24.05.99 24.71.01-05 24.71.98 24.71.99 24.72.01-04 24.72.98 24.72.99 24.74.01-03 24.75.01-02 24.79.01-07	25.21.01-04 25.21.11-16	25.21.20.0	25.21.20.1-2 25.21.30 25.21.40	25.21.50-52 25.21.54-58	25.21.80-84 25.21.86 02.40.07.3 *Gilt nicht für Hilfsmittel, für die ein Wiedereinsatz vorgesehen ist*	25.21.85-88 02.40.07.3	26.11.01-04	26.11.05-06 26.46.01-02 26.99.01 26.99.03
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)	Beinprothesen (Fuß- und Zeheneinsatz)	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonsige Sehhilfen	Scheiththerapeutika	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersetzbrille Sonsige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Bildschirmesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapieuhle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen Anforderungen an die fachliche Leitung</p> <p>(Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM	OTM, IOTR, OT, OB, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR	AOM, IAO	AOM, IAO, GQ	APO, PZI, AOM, IAO, GQ	AOM, IAO, AA, GQ	AOM, IAO	IMED, BMT, TMED- , TBT- , EM, EM, IK, ITSK, ELT , MT, ELE, INT, AOM, IAO, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, BMT, TMED, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x	x	x	x	x	x							x	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbürle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR	x	x	x	x	x	x	x							x	x
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT	x			x	x										x
	Orthobionik B.Sc. OB					x										
	Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK															
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED													x		

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzühle Fahgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>													<p>x</p>		<p>x</p>
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>		<p>x</p>				<p>x</p>									
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>															
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>					<p>x</p>										
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>					<p>x</p>										
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>															
<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>					<p>x</p>										
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>					<p>x</p>										
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP</p>															
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>															
<p>Apotheker/-in APO</p>					x					x					
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>					x					x					
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>					x										
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS</p>															
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA</p>															
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>															
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED</p>													x		x
<p>Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT</p>													x		x
<p>Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in¹ mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" ¹-Ausbildung seit 08-2003 nicht mehr möglich EM</p>													x		

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>													x		
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>													x		
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>															
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>															
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>															
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>															
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/-in HAM</p>															
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>								x	x	x	x	x	x		
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IA0</p>								x	x	x	x	x	x		
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>											x				
<p>Ocularist/in OC</p>															
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseblätter</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseblätter</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
Friseurmeister/in FM															
Friseur/in Maskenbildner/in F															
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK															
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB															
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK													x		
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK													x		
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT													x		
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhande für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A ELT													x		
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Geheparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersetzbrille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel EK</p>															
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS ZTM</p>															
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK</p>															
<p>Rettungssanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS</p>															
<p>Notfallsanitäter/-in NS</p>															
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>															
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x			x	x				x	x	x	x	x		x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und															
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Insolvenzfreiheit</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Beachtung des Datenschutzes</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt</p>															
<p>Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren</p>															
<p>Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien</p>															
<p>Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".</p>															

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersetzbrille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen																
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>																

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Geheparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
	<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>															
	<p>Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal</p>															
	<p>Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen</p>															
	<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x			x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x	x	x	x		x	x	x				x	x	x	x
	<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>				x		x	x	-					x	x	x
	<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x								x	x		x	x	x	x
	<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>				x											
	<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>															
	<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>				x											

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
	<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>															
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>(x)</p>											<p>x</p>	
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	<p>x</p>					<p>x</p>	<p>x</p>									<p>x</p>
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>		<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>										

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbürle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>				(x)			x								
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x	x	x	(x)		x	x							x	x
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x	x	x	(x)		x	x							x	x
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>	x	x	x	x		x	x	x				x	x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>				x		x	x						x	x	x
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>	x	x	x	(x)	x	x	x	x			x			x	
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x			x	x			x	x	x	x	x	x		x
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>															
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen															
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **															
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)</p>	x	x	x	x		x	x							x	
<p>Fräse</p>		x	x	x		x	x							x	
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)</p>	x	x	x			x	x							x	
<p>Bandsäge</p>														x	

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder
	Werkbank mit Werkzeugausstattung	x	x	x	x		x	x							x	x
	Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine	x	x	x	x			x							x	
	Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmsfunktion	x														
	Zuschneide- und Arbeitstisch		x	x	x		x	x							x	
	Tischnähmaschine	x	x	x	x			x							x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Geheparate	Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiesitze / -sitzen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitze Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung		x	x			x	x							x	
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen	x			x											
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz		x	x			x	x							x	
Tiefziehgerät						x	x								
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz											x				
Ophthalmometer											x				
Spaltlampenmikroskop											x				
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen											x				
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion											x				
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln								x			x	x			
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht								x			x	x			
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist								x			x	x			
Skioskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer								x			x	x			
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille								x			x	x			
Polarisationsvorhalter								x							
Kreuzzylinder								x			x	x			
Abgleichleiste								x			x	x			
Gerät zur Sehzeichendarbietung								x			x	x			
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)								x			x	x			
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes								x				x			
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus								x			x	x			
Ein Satz Kantenfilter								x				x			
Werkstatt															
Werktisch								x				x			
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser								x				x			
Bohrmaschine mit Zubehör								x				x			
Poliermaschine								x				x			
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine								x				x			
Scheitelbrechwertmessgerät								x				x			
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser								x				x			
Hörakustik															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>															
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>															
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>															
<p>Backenpinzette</p>															
<p>Leuchtstab</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>
1 Pinzettensortiment															
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade															
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)															
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit															
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)															
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)															
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)															
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte															
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen															
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien															
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)															
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens															
Beispiel Exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)															
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)															
Auswahl an verschiedenen Fernrohren															
Monokular 4-fach															
Monokular 6-fach															
Monokular 8-fach															
Monokular 10-fach															
Extender/Doppler															
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)															
Taktile Medien															
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern															
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein															
Versorgung mit Blindenführhunden															
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG															
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind															
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV															
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV															
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)															
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV															
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV															
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen															
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen															
unterschiedlich lange und breite Halsbänder															
Kenndecken															
Lang- und Kurz-Taststöcke															
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind															
geeignete Bürsten, Käme und Scheren															
Mittel zur Ungezieferprävention															
saubere Tierhandtücher															
Desinfektionsmittel															
Verbandmaterial															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Orthesen (Versorgungen, konfektioniert)</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbürle Sonstige Hilfsmittel bei Augenkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensühle Fahgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
Versorgung mit Haarersatz																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																
Dampf- und Trockengeräte																
Betriebsbegehungen	x	x	x			x	x	x				x		x		

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	27A	28A	29A	30A18	30B18	30C18	31A15	31C	31D	31E	31F16	32A	32B	33A	34A10	34B10	34B18
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	27	28	29 05.11.03.2	30.29.01.0 30.29.02.0 30.34.02.0-2 30.99.99.0-1	30.29.04.0-3 30.29.05 30.29.06 30.99.01.1 30.99.02.1-2	30.34.02.0-2 30.43.01.0 30.99.01-02	31.03.01-06 31.99.99 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.03 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.07 31.03.08 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.04	31 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	32.06.01 32.07.01 32.10.01 32.29.01 32.29.02 32.99.01	32.04.01 32.09.01	33	34.18.01	34.18.02	34
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rCGM-Systemkomponenten rCGM-Sensoren rCGM-Transmitter/Sender rCGM-Empfänger rCGM-Sethilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schulzüricherungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zürrichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Haarsatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche fachliche Leitung</p>																	
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	IMED, BMT, GKA, FMED, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, TBT, EM, MT, ELE, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, MT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, DAS, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, MFA, DAS, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, MT, ELE, GQ	OTSM	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, GQ	OTM, OTSM	OTSM	OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, TBT, EM, MT, ELE, PT, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, TBT, EM, MT, ELE, PT, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, FMED, TBT, EM, MT, ELE, SHK, RFB, GQ	FM, F, GQ	FM	FM
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>		x	x	x	x	x		x	x			x	x	x			

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhschulzungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetretungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR		x	x	x	x	x	x	x	x				x	x	x			
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT			x	x	x		x		x				x	x	x			
Orthobionik B.Sc. OB																		
Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK																		
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED	x	x	x	x	x	x	x						x	x	x			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT	x	x	x	x	x	x						x	x	x			
Orthopädienschuhmachermeister/-in OTSM							x	x	x	x	x						
Orthopädienschuhmacher/-in OTS								x									
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS			x	x		x								x			
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA			x	x	x	x								x			
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA				x	x												
Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT												x	x	x			
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET		x										x	x	x			
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP																	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP																	
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD																	
Apotheker/-in APO			x	x	x	x								x			
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI			x	x	x	x								x			
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA			x	x	x	x								x			
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in <u>Öcotrophologin/Öcotrophologe</u> DAS				x	x												
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA	x		x	x	x	x								x			
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS																	
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED	x	x	x	x	x	x						x	x	x			
Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT	x	x	x	x	x	x						x	x	x			
Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in² mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert" ²-Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM	x	x										x	x	x			

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
<p>Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE</p>	x	x		x	x	x						x	x	x			
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>	x	x		x	x	x						x	x	x			
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>																	
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>																	
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>																	
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>																	
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/-in HAM</p>																	
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>																	
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO</p>																	
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>																	
<p>Ocularist/in OC</p>																	
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>																	

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Friseurmeister/in FM																x	x	x
Friseur/in Maskenbildner/in F																x		
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK															x			
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB			x										x	x	x			
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK																		
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK																		
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT																		
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A. ELT																		
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT																		

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel- EK																	
Zahn technikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel- Trainer" der DGZTS ZTM																	
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK																	
Rettungssanitäter/-in Rettungsassistent/-in RS																	
Notfallsanitäter/-in NS																	
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhunds chule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT																	
Gleichwertige Qualifikation GQ	x	x	x	x	x	x		x				x	x	x	x		
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und																	
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetretungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Insolvenzfreiheit		x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge		x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen		x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes		x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten		x	x	x			x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																		
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																		
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																		
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".																		

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gestöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gestöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gestöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gestöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen																		
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x				x													

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)					x												
Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal																	
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen																	
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x					x	x		x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	-					-				x	x	x			
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x					x				x		x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]	(x)		(x)	(x)	(x)	(x)							x				
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)		(x)														
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]	(x)		(x)										x				

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhschulzungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen																		
Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege			(x)															
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)				(x)	(x)	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt							x	x	x	x	x	x						

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetretungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																	
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)		x					x	x	x	x							
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)		x					x	x	x	x							
Werkstatt/raum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen		x					x	x	x	x							
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x			x							x	x	x			
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	(x)		(x)				x	x	x		x						
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x		x				x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten			(x)														
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																	
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **																	
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)		x					x	x	x	x							
Fräse							x										
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)		x					x	x	x	x				x			
Bandsäge																	

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhschulzungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Werkbank mit Werkzeugausstattung			x					x	x	x	x	x	x	x	x			
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine								x										
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch- Nähmaschine mit Freiarmfunktion)												x						
Zuschneide- und Arbeitstisch								x		x	x	x						
Tischnähmaschine								x				x						

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung							x		x	x	x						
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen								x									
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz							x		x	x	x						
Tiefziehgerät							x		x		x						
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes									x		x						
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.									x		x						
Augenoptik																	
Kontaktlinsenarbeitsplatz																	
Einweisungsplatz																	
Ophthalmometer																	
Spaltlampe/mikroskop																	
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																	
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																	
Refraktionsraum																	
Raum lässt sich abdunkeln																	
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																	
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																	
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																	
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																	
Polarisationsvorhalter																	
Kreuzzylinder																	
Abgleichleiste																	
Gerät zur Sehzeichendarbietung																	
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularesehens (für die Nähe)																	
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																	
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																	
Ein Satz Kantenfilter																	
Werkstatt																	
Werktisch																	
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																	
Bohrmaschine mit Zubehör																	
Poliermaschine																	
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																	
Scheitelbrechwertmessgerät																	
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																	
Hörakustik																	
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																	
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																	
Messbox																	
In-situ-Anlage																	
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																	
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																	
Ultraschallbad																	

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhschulzungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurrichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
	Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.																	
Abdruckmaterialien und -geräte																		
Otoskop inkl. diverse Trichter																		
Backenpinzette																		
Leuchtstab																		

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektionierte Schuhschichten Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektionierte Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetretungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierte Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektionierte Diabesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektionierte	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektionierte u. individuell gefertigt	
	1 Pinzettensortiment																		
	Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																		
	Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																		
	Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																		
	Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																		
	Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																		
	Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																		
	Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																		
	Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																		
	Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																		
	Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																		
	Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																		
	Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																		
	Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)																		
	Auswahl an verschiedenen Fernrohren																		
	Monokular 4-fach																		
	Monokular 6-fach																		
	Monokular 8-fach																		
	Monokular 10-fach																		
	Extender/Doppler																		
	Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																		
	Taktile Medien																		
	Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																		
	Smartphone bzw. Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																		
	Versorgung mit Blindenführhunden																		
	Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																		
	Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																		
	soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																		
	Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																		
	ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																		
	für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																		
	Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																		
	Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																		
	Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																		
	unterschiedlich lange und breite Halsbänder																		
	Kenndecken																		
	Lang- und Kurz-Taststöcke																		
	Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																		
	geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																		
	Mittel zur Ungezieferprävention																		
	saubere Tierhandtücher																		
	Desinfektionsmittel																		
	Verbandmaterial																		

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Sprechhilfen	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Insulin-Kunststoffspritzen Insulin-Pens Blutzuckermessgeräte Zubehör für Insulinpumpen	Insulinpumpen Insulinpumpentherapiesysteme Insulin-Patch-Pumpen Pumpeinheit Insulinbehälter Patch-Pumpen zum Austausch	Blutzuckermessgeräte rtCGM-Systemkomponenten rtCGM-Sensoren rtCGM-Transmitter/Sender rtCGM-Empfänger rtCGM-Setzhilfen	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Therapieschuhe, konfektioniert Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapieschuhe, konfektioniert Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe Therapieschuhe, konfektioniert Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Haarersatz, konfektioniert u. individuell gefertigt
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																	
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																	
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																	
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																	
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																	
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																	
Herkunftsnachweise/Ahnenafeln																	
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																	
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																	
Nachweise über regelmäßige veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																	
Versorgung mit Haarersatz																	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl															x	x	x
Friseurübliches Handwerkszeug															x	x	x
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																x	x
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																x	x
Haarwaschbecken																x	x
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe															x	x	x
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm															x	x	x
Zwei geeignete Spiegel															x	x	x
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar															x	x	x
Dampf- und Trockengeräte															x	x	x
Betriebsbegehungen							x		x	x							

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	35A11	35B11	36A10	36B10	37A10	38A11	99A	99B	99C	99D	99E	99H	99I8	99K11	
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnisses nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	35.17.01-05 35.19.01 35.21.01 35.42.01 12.24.13	35.27.01 37.35.08.4-6	36.21.01	36.21.02	37	38	99.17.01	99.22.01	99.27.01	99.27.02	99.27.03	99.99.03	99.17.02.	99.35.01	
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	A1N- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkäme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen</p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, ZE, OC, GQ	OTM, ZE, GQ	OC, KAH, GQ	OC, ZE, GQ	OTM, IOTR, OT, FS, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, MT, FS, PTA, MFA, PT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, MT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, MT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, MT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, MT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	IMED, BMT, FMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TBT, EM, MT, ELE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FMED, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TBT, EM, MT, ELE, HEB, GQ	
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x		x	x	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegenehmigung gemäß § 8 HwO

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>					x	x	x	x	x	x	x		x	x	Diplom-Urkunde Darüber hinaus muss für den VB 16A eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich nachgewiesen werden
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>					x		x	x	x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>															Urkunde B.Sc.
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>															Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegte Prüfung der Schulung "Qualifizierungsseminar Narbenkompression" der BuFa
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel IMED</p>							x	x	x	x	x	x	x		Diplom-Urkunde

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N.- (Hilfsmittel-zur-Unterstützung-der-Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng. BMT</p>							x	x	x	x	x	x	x	x	Urkunde B.Sc./Urkunde B.Eng.
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>							x	x	x	x	x				Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens fünfjähriger dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel FS</p>					x		x	x	x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis oder Nachweis der erfolgreich bestandenen Prüfung als Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) und über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit Nachweis über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und für die VB 03C-03F Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Physiotherapeut/in Für die VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel PT</p>							x	x	x	x	x		x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A darüberhinaus Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel ET</p>							x	x	x	x	x		x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A darüberhinaus Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel LP</p>							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N,N- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel HP							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Apotheker/-in APO							x	x	x	x	x		x	x	Apothekenbetriebserlaubnis bzw. Approbation bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI							x	x	x	x	x		x	x	Nachweis über abgeschlossenes Studium
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA					x		x	x	x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in Öcotrophologin/Öcotrophologe DAS							x	x	x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA					x		x	x	x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS							x	x	x	x	x				Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel TMED							x	x	x	x	x	x	x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung – Für VB 16A Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel – Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Eine mindestens zweijährige Weiterbildung zur Technikerin/zum Techniker Fachrichtung Medizintechnik oder mindestens einen Bachelor-Abschluss im Bereich Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel MT							x	x	x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung oder Urkunde über den Bachelor-Abschluss Für VB 16A Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in ¹ mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert" ¹ =Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM												x	x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N,N- (Hilfsmittel-zur-Unterstützung-der- Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Eine mindestens regulär dreijährige, duale oder akademische Ausbildung in den Berufsfeldern Elektro, Elektrotechnik und/oder Elektronik mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®". Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A ELE												*	x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium/akademische Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen (VB 16A) bzw. fünfjährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder Nachweis der Zusatzqualifikation "MT cert®". Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Techniker/-in für Biomedizin-Technik- (med.technische-Ausbildung-in-der-DDR) TBT												*			Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA															Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen der Fortbildung "Qualifizierung des fachlichen Leiters für den Versorgungsbereich Inhalations- und Atemtherapiegeräte [Produktgruppe 14]" der MTAE, des FORUM Gesundheit Unna oder EGROH und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT															Zertifikat Atmungstherapeut mit Nachweis, dass die Ausbildung dem Curriculum des DGP oder der DGpW entspricht
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE	x	x		x											Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung nach dem Curriculum des dbve oder über die abgeschlossene Ausbildung nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis. Für den VB 36B muss darüber hinaus die Weiterbildung "Augenprothesen aus Kunststoff" des dbve sowie eine fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Herstellung und Anpassung von Kunststoffaugen nachgewiesen werden.
Hebammen/Entbindungspfleger HEB															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM															Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM															Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation Für den VB 07C muss darüber hinaus eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich nachgewiesen werden
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis IAO															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für den VB 07C muss darüber hinaus eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich nachgewiesen werden
Augenarzt / Augenärztin AA															Nachweis der neunstelligen lebenslangen Arztnummer (LANR), die den Fachgruppenschlüssel "05" (8. und 9. Stelle in der Ziffernfolge) aufweist
Ocularist/in OC	x		x	x											Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
Kunstaugenhersteller/-in KAH			x												Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Friseurmeister/in FM															Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
Friseur/in Maskenbildner/in F															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK															Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO und Zertifikat „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB															Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen der Fortbildung "Reha-Fachberater" der BuFa oder der EGROH und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für IT-System-Management mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ITSK															Berufsurkunde über die geschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel Kaufrau/Kaufmann für Digitalisierungsmanagement mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel IK															Berufsurkunde über die geschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 07B, 07C und 25F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A INT															Urkunde B.Eng. und Nachweis für VB 16A einer mindestens zweijährigen, ansonsten dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhande für die VB 07B, 07C und 26F. Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für die VB 16A ELT															Urkunde B.Eng. und Nachweis einer mindestens zweijährigen bzw. dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel KT															Urkunde B.Eng. und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N-N- (Hilfsmittel-zur-Unterstützung-der-Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel- EK															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel- Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS ZTM								x							Berufsurkunde über die Meisterqualifikation und Nachweis Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel MK															Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Rettungsanwiter/-in Rettungsassistent/-in RS															Nachweis der bestandenen Prüfung zum/zur Rettungsanwiter/-in
Notfallsanwiter/-in NS															Erlaubnisurkunde/Berufsurkunde über die abgeschlossene Berufsausbildung
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führungsschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führungsgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT															Kopien der Arbeitsverträge oder -zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über mindestens 6 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen im Sinne des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V in den letzten 5 Jahren. Die Nachweise über die mindestens 5jährige einschlägige Berufserfahrung sowie die mindestens 6 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen müssen spätestens 3 Jahre nach der Erstprüfung erbracht werden. Nachgewiesen werden muss daher zur Erstprüfung eine mindestens 2jährige Berufspraxis und Kopien von Bescheinigungen über mindestens 2 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen im Sinne des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V.
Gleichwertige Qualifikation GQ	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Beschreibung und geeigneter Nachweis über Ausbildungsinhalte und Gleichwertigkeit
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und															
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Kopie der Gewerbeanmeldung, sofern es sich um einen Gewerbebetrieb handelt oder des Handelsregisterauszugs oder der Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer u. ä.) oder Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum bei Gewerbebetreibenden, die nicht zum Eintrag verpflichtet sind oder Bestätigung der Zugehörigkeit zu freien Berufen durch das zuständige Finanzamt oder eine Kopie des Steuerbescheids (keine Gewerbesteuer)
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Schriftliche Selbstverpflichtung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Erreichbarkeit der bzw. einer fachlichen Leitung im Rahmen der üblichen Betriebszeit, die sowohl vom Betriebsinhaber bzw. der juristischen Person sowie der fachlichen Leitung(en) unterzeichnet ist.
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Kopie einer aktuellen Versicherungsbestätigung, die ausdrücklich Personen-, Sach- und Vermögensschäden auflistet, den Risikoort nennt und nicht älter als zwölf Monate ist Diese Nachweispflicht kann entfallen, sofern eine Vertragszulassung als Augenarzt/-ärztin vorgelegt wird

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N.- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass über das Firmenvermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren nicht eröffnet, die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist und sich die Firma nicht in Liquidation befindet (Als ausländischer Anbieter ist eine Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum erforderlich, dass sich die Firma nicht in Verhältnissen, die nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslandes mit den genannten Verfahren vergleichbar sind, befindet.)
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass die Firma der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist oder nachkommt.
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Bei Gewerbetreibenden aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO (zum Zeitpunkt der Antragstellung i.d.R. nicht älter als drei Monate)
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über die Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass die Voraussetzungen nach § 128 SGB V eingehalten werden
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt															Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt.
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren															Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass die fachliche Leitung und die mit der Ausbildung der Blindenführhunde beauftragten Mitarbeiter nicht wegen Verstöße gegen das Tierschutz- oder das Tierseuchengesetz oder gegen Verordnungen, die aufgrund des Tierschutzgesetzes erlassen wurde, bestraft wurden (Straftaten und Ordnungswidrigkeiten) und auch kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen solcher Verstöße gegen sie läuft.
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien															Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass in der BFH-Schule <ul style="list-style-type: none"> für die Ausbildung der BFH die dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Lerntheorie entsprechenden Methoden angewendet werden dass bei der Ausbildung den Bedürfnissen des jeweiligen Hundes bestmöglich Rechnung getragen wird dass Erkenntnisse über das Verhalten von Hunden sowie über artgerechte Mittel und Methoden der Hundeerziehung und Methoden des Hundetrainings handlungsleitend sind dass keine Tierschutzwidrige Mittel und Methoden wie der Einsatz von „Starkzwang“ (z.B. Verwendung eines Stachel-/Würg Halsbands, Schläge, Applikation von Stromschlägen etc.) eingesetzt werden dass nicht versucht wird, Lernziele zu erreichen, in dem der Hund erschreckt oder in Angst versetzt wird
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte oder erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".															Bestätigung der Absolvierung des mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte. Die o.a. Bestätigung muss spätestens 24 Monate nach der Erstprüfung vorgelegt werden. Oder Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung der 40-stündigen Weiterbildung "Orientierung und Mobilität".

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Angabe eines oder mehrerer für die jeweilige Betriebsstätte vergebenen Institutionskennzeichen/s der Sammel- und Verteilungsstelle IK (SVI) der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen															
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)												x			Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Einhaltung des telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungsbereichen betrautem, qualifiziertem Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N.- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)												*			Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Einhaltung des persönlichen und telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungsbereichen betrauten, qualifizierten Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)
Hausnotrufzentrale mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal															Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch qualifiziertes Personal
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale bei Stromausfällen															Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Hausnotrufzentrale inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	*	*		*		*						*			Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)						*									Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über die Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen beachtet werden. Die Selbstverpflichtung beinhaltet auch eine Beschreibung der Maßnahmen
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)			*	*		*	*	*	*	*	*	*	*	*	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (gilt nur für konfektionierte Produkte)
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]													(x)	(x)	Beschreibung der Maßnahmen für eine sachgerechte Lieferung, ggf. Installation, Inbetriebnahme bzw. Anpassung der Hilfsmittel vor Ort, insbesondere der organisatorischen Rahmenbedingungen des Außendienstesatzes inkl. Organisationsdiagramm (bezogen auf die Leistungserbringung: Mitarbeiter des Unternehmens oder externe Mitarbeiter) Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über ausreichenden Fuhrpark oder andere geeignete Möglichkeit der Mobilität Angaben zur Erreichbarkeit der fachlichen Leitung/der verantwortlichen Person
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]													(x)	(x)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Vorhaltung von verschiedenen Produkten vor Ort und Verfahrensbeschreibung
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]													(x)	(x)	Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur sachgerechten Beratung und Einweisung des Versicherten durch qualifiziertes Personal

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefernmuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N.- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen															
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		(x)	(x)	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege															
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		(x)	(x)	
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N-N- (Hilfsmittel-zur-Unterstützung-der-Herztaetigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt															
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüsse und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>						x									<p>Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen in den angegebenen Versorgungsbereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden).</p> <p>In allen übrigen Fällen: Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden), Grundrisskizze/Raumskizze und Foto- und/oder ggf. ergänzende Videodokumentation über die aktuelle Betriebsausstattung (nicht älter als 3 Monate)</p> <p>Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmemöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungsbereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen.</p> <p>Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungsbereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.</p>
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>						x									
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x	x	x	x	x	x									
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)															
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	x	x	x	x	x									
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	<p>Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über die Einhaltung der vom Hersteller in den Produktunterlagen vorgegebenen Lager- und Transportbedingungen (z.B. Staubfreiheit, Temperaturvorgaben), sowie eine Beschreibung der Maßnahmen. Darüber hinaus Nachweis mittels Foto oder Betriebsbegehung.</p>
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten															<p>Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über Nutzungsmöglichkeit eines Handwaschbeckens durch den Versicherten</p>
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen															
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **															
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x	x		x		x									
Fräse						x									
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)						x									
Bandsäge															

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefernmuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Werkbank mit Werkzeugausstattung		x	x		x		x									
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine							x									
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmsfunktion																
Zuschneide- und Arbeitstisch						x	x									
Tischnähmaschine						x	x									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N.- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztaetigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung						x									
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz						x									
Tiefziehgerät						x									
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz															
Ophthalmometer															
Spaltlampenmikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist															
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
Werkstatt															
Werktisch															
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser															
Bohrmaschine mit Zubehör															
Poliermaschine															
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine															
Scheitelbrechwertmessgerät															
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser															
Hörakustik															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitzange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

Protokoll über die Inventarprüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen in den angegebenen Versorgungsbereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.).

In allen übrigen Fällen:

Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Foto- und/oder ggf. ergänzende Videodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Werkbank- und Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Foto- und/oder Videodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.

Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmemöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungsbereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen.

Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungsbereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>															
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>															
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>															
<p>Backenpinzette</p>															
<p>Leuchtstab</p>															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	NI- (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen
1 Pinzettensortiment														
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade														
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)														
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit														
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)														
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)														
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)														
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte														
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen														
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien														
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)														
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens														
Beispiel exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)														
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)														
Auswahl an verschiedenen Fernrohren														
Monokular 4-fach														
Monokular 6-fach														
Monokular 8-fach														
Monokular 10-fach														
Extender/Doppler														
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)														
Taktile Medien														
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern														
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein														
Versorgung mit Blindenführhunden														
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG														
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind														
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV														
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV														
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)														
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV														
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV														
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen														
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen														
unterschiedlich lange und breite Halsbänder														
Kenndecken														
Lang- und Kurz-Taststöcke														
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind														
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren														
Mittel zur Ungezieferprävention														
saubere Tierhandtücher														
Desinfektionsmittel														
Verbandmaterial														

Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Foto- und/oder ggf. ergänzende Videodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Foto- und/oder Videodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.

Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen bei der Präqualifizierung, sowie bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden).

Weiterhin:
Prüfung der Anforderungen anhand der jeweiligen gesetzlichen und behördlichen Erlaubnis bzw. Regelung (z.B. nach § 11 TierSchG usw.)
Prüfung der Arbeitsmaterialien
Prüfung der Pflegeutensilien

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht															Einsichtnahme in das Hundebestandsbuch
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)															Einsichtnahme in die EU-Heimtier-Impfpässe
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person															Einsichtnahme in die Nachweise der ärztlichen Atteste
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person															Einsichtnahme in die Dokumentation zur veterinärärztlichen Versorgung und Betreuung
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation															
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde															
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln															
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe															
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren															
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde															
Versorgung mit Haarersatz															
Höhenverstellbarer Frisörstuhl															Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Foto- und/oder ggf. ergänzende Videodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Foto- und/oder Videodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.
Friseurübliches Handwerkszeug															
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)															
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen															
Haarwaschbecken															
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe															
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 48 – 60 cm															
Zwei geeignete Spiegel															
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar															
Dampf- und Trockengeräte															
Betriebsbegehungen															